



Mitteilungen aus dem Gemeinderat

Verkehrlich flankierende Massnahmen; Kreditbewilligungen

Für die Planung resp. die Projekte bezüglich der verkehrlich flankierenden Massnahmen zur N5-Umfahrung Biel auf Gemeindestrassen hat der Rat zu Lasten der Investitionsrechnung einen Betrag von Fr. 100'000.00 gesprochen.

An den verkehrlich flankierenden Massnahmen auf der Kantonsstrasse (drei Kreisel auf Haupt- und Bielstrasse sowie Verkehrsberuhigungen auf der Hauptstrasse) hat sich die Gemeinde Brugg gemäss geltender Gesetzgebung mit einem Betrag von Fr. 270'000.- an den Gesamtkosten zu beteiligen. Dieser Betrag ist ebenfalls in der Investitionsrechnung eingestellt.

Ferdinand Hueller als Vereinskoordinator gewählt

Nachdem der Vereinskongress Aegerten-Brugg im Frühling aufgelöst wurde, haben die beiden Gemeinden Brugg und Aegerten die neue Funktion einer Vereinskoordinatorin resp. eines Vereinskoordinators ausgeschrieben. Mit Ferdinand Hueller, wohnhaft in Aegerten, konnten die beiden Gemeinderäte eine motivierte Person für diese Aufgabe gewinnen und wählen. Er nimmt seine Arbeit Anfang 2018 auf. Wir wünschen Ferdinand Hueller viel Erfolg.

Lernende der Gemeindeverwaltung

Frau Jessica Walther, wohnhaft in Brugg, hat bei der Gemeindeverwaltung die Ausbildung zur Kauffrau – bis Sommer 2018 als Praktikantin – angetreten. Mit der abgeschlossenen gymnasialen Maturität ist es Frau Walther möglich, im August des nächsten Jahres direkt im zweiten Lehrjahr einzusteigen.

VCS Bern und WWF Bern; Resultat Gemeinderating-Rating 2017

WWF und VCS haben 2017 erneut die Umweltperformance der energierelevanten Berner Gemeinden untersucht. Nach einem 20. (2009) und einem 9. Rang (2013) hat es Brugg auch in diesem Jahr wieder in die Top 10 geschafft. Die Tatsache, dass Brugg von den untersuchten Kommunen die zweitkleinste Gemeinde und so mit verhältnismässig wenigen Mitteln darstellt, macht die Platzierung umso erfreulicher.

Brugg, Mitte Dezember 2017

Der Gemeinderat